

11971/J XXV. GP

Eingelangt am 01.03.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung
betreffend „Schule 4.0“ – Inserat des BMB in „Heute“ vom 31. Jänner 2017

In „Heute“ vom 31. Jänner 2017 ist auf Seite 19 ein Inserat des BMB mit dem Titel „Schule 4.0“ zu finden.

Schule 4.0 – Jetzt wird's digital!

Digitale Technologien und Kommunikationskanäle ändern sich rasant und sind nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Die Schule muss Kinder und Jugendliche mit dem nötigen Werkzeug ausrüsten, um mit diesen Entwicklungen im Leben lang Schritt halten zu können.

Das Bundesministerium für Bildung (BMB) präsentiert mit Schule 4.0 eine Strategie, die – basierend auf vier Säulen – von der Vermittlung von technischen Fähigkeiten bis zur Medienbildung reicht und die gesamte Schullaufbahn umfasst. Mit der Umsetzung wird im nächsten Schuljahr begonnen, die flächendeckende Ausrollung startet im Herbst 2018.

Säule 1: Digitale Grundbildung ab der Volksschule
Digitale Grundbildung wird in den Lehrplänen verankert, wobei der Schwerpunkt auf der dritten und vierten Schulstufe liegt. Die SchülerInnen erhalten einen Nachweis über ihre erworbenen Fähigkeiten in Form eines Sammelpasses. Von der fünften bis zur achten Schulstufe wird eine verbindliche Übung „Digitale Grundbildung“ mit einem eigenen Lehrplan eingeführt.

Säule 2: Digital kompetente PädagogInnen
Ab Herbst 2017 erwerben alle neu einsteigenden Lehrpersonen standardisierte digitale Kompetenzen in Form eines Pflichtportfolios. Bereits aktive PädagogInnen können diesen Lehrgang auch als Fort- und Weiterbildung besuchen.

Säule 3: Infrastruktur und IT-Ausstattung
Das BM für Bildung hat gemeinsam mit dem BM für Verkehr, Innovation und Technologie eine Breitbandoffensive für Pflichtschulen geplant.

Säule 4: Digitale Lerntools
Um digitale Inhalte vermitteln zu können, brauchen die PädagogInnen einfachen und kostenfreien Zugang zu Lehr- und Lernmaterialien. Mit der EdUthek wird dafür ein neues Portal für digitale Lehr- und Lernmaterialien geschaffen. Zudem wird das Angebot pädagogisch empfohlener Apps und Spiele sowie Tools für moderne Unterrichtsformate umfassen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis von „Heute“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMB dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMB dafür sonstige Boni gewährt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.